



KODIAK COPPER CORP.
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, BC, V6C 2V6
Tel.: +1 604.646.8351

Kodiak durchteuft oberflächennahe, hochgradige Kupfer- und Goldmineralisierung bei Ketchan: 0,70 % CuEq auf 283,5 Metern, darunter 1,02 % CuEq auf 108 Metern

9. September 2026 – Vancouver, British Columbia – Kodiak Copper Corp. (das „Unternehmen“ oder „Kodiak“) (TSX-V: KDK, OTCQX: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt die ersten Bohrerergebnisse bekannt, die im Rahmen des Bohrprogramms vom Sommer 2026 auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im Süden von British Columbia erzielt wurden. Es werden die Ergebnisse von acht Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 1.665 Metern aus der Lagerstätte Ketchan veröffentlicht (Abbildung 1). Dies ist Kodiaks erstes Bohrprogramm in der Lagerstätte Ketchan, wobei der Schwerpunkt auf flachen Bohrlöchern liegt, die auf Lücken und potenzielle Erweiterungen abzielen.

Highlights

- Zu den Ergebnissen gehört der **beste jemals bei Ketchan gemeldete Bohrabschnitt**, der in Bohrloch AG-26-019 **oberflächennahes hochgradiges Kupfer in Verbindung mit bedeutenden Goldgehalten** ergab. Abbildungen 2 und 3
- Zu den bedeutend Bohrerergebnissen zählen (Abbildungen 2 und 3, Tabellen 1 und 2):
 - AG-26-019 durchteufte **0,56 % Cu, 0,15 g/t Au und 2,02 g/t Ag (0,70 % CuEq) auf 283,5 Metern von 37,5 Metern bis 321 Metern**, einschließlich eines **hochgradigen Abschnitts mit 0,83 % Cu, 0,20 g/t Au und 3,20 g/t Ag (1,02 % CuEq) auf einer Länge von 108 Metern von 85,5 Metern bis 193,5 Metern**.
 - AG-26-009 durchteufte **0,31 % Cu, 0,06 g/t Au und 1,38 g/t Ag (0,37 % CuEq) auf einer Länge von 94,5 Metern von 46,5 Metern bis 141 Metern**.
- Diese Bohrerergebnisse bestätigen das **Vorhandensein einer hochgradigen Mineralisierung** bei Ketchan und werden **zur Verbesserung und Erweiterung der Lagerstätte beitragen**. Es wird erwartet, dass alle hierin gemeldeten mineralisierten Abschnitte zum **Ressourcenwachstum bei Ketchan** beitragen werden.
- Weitere Ergebnisse aus Ketchan werden in den kommenden Wochen erwartet, darunter Bohrungen, die auf eine potenzielle südliche Erweiterung der Lagerstätte abzielen. Bei früheren Bohrungen wurde **400 Meter südlich der Lagerstätte** eine Mineralisierung durchteuft, und eine noch nicht untersuchte **geophysikalische Anomalie** (3D-Induzierte Polarisation – Ladbarkeit) **erstreckt sich einen Kilometer weiter entlang des Trends** von der aktuellen Lagerstätte in einem Gebiet, in dem **anomale Kupferwerte in Boden- und Oberflächengesteinsproben vorliegen**. (Abbildungen 2 und 3)

- Bislang wurden im Jahr 2026 bei den Lagerstätten Ketchan, West und South 9.067 Meter in 46 Bohrlöchern gebohrt. Insgesamt sind 16.500 Meter Bohrungen geplant, mit dem Ziel, mehrere Lagerstätten zu erweitern sowie mehrere vielversprechende Explorationsziele zu erproben, die Potenzial für neue Entdeckungen bergen. Die Bohrungen werden voraussichtlich bis ins 4. Quartal 2026 andauern.
- Alle sieben Lagerstätten in der MPD-Mineralressourcenschätzung (die „MRE“) sind für eine Erweiterung offen, und die Ergebnisse des Bohrprogramms 2026 werden zu einer aktualisierten MRE beitragen, die für das erste Quartal 2027 geplant ist.

„Unsere ersten Bohrungen bei Ketchan haben einen hervorragenden Start in das Programm für 2026 geliefert – mit einem hochgradigen, oberflächennahen Bohrabschnitt, der unsere Erwartungen übertroffen hat und die beste Bohrung darstellt, die jemals in dieser Lagerstätte durchgeführt wurde“, sagte Claudia Tornquist, Präsidentin und CEO von Kodiak Copper. „Während die heutigen Ergebnisse das Vorhandensein einer hochgradigen Mineralisierung bei Ketchan bestätigen und Lücken im Ressourcenmodell schließen, zielen Bohrungen jenseits der nordwestlichen und südöstlichen Enden der Lagerstätte Ketchan darauf ab, die Ressourcenfläche zu erweitern. Wir sehen erhebliche Chancen, diese wichtige Lagerstätte bei MPD weiter auszubauen und aufzuwerten, während wir das umfassendere Potenzial von MPD weiter erschließen.“

Abbildung1 : MPD-Projekt – Lageplan und Mineralvorkommen

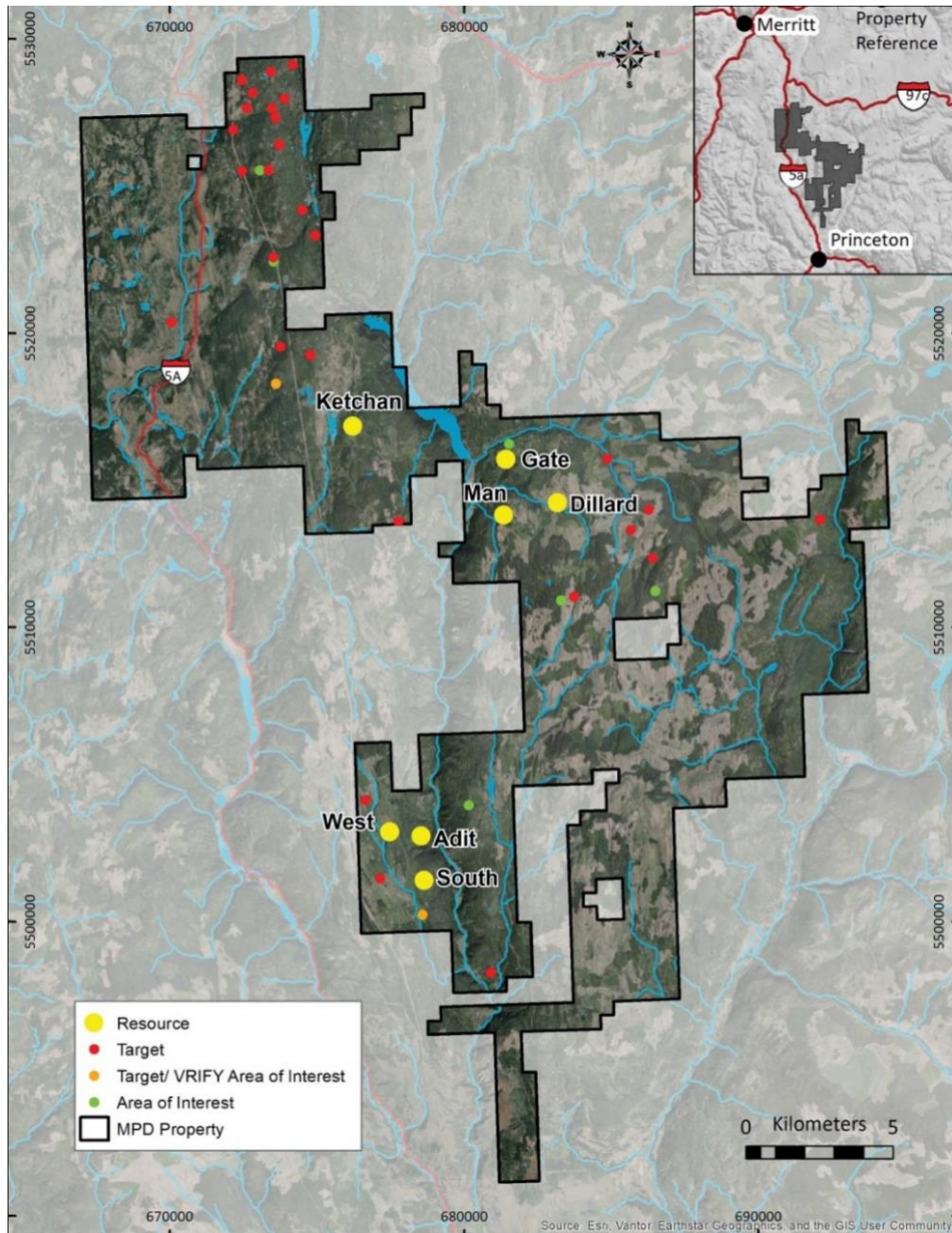


Abbildung 2: Lageplan mit den bisherigen Bohrungen in der Lagerstätte Ketchan. Die hierin berichteten neuen Bohrlöcher 2026 bei Ketchan sind fett gedruckt und mit Untersuchungsergebnissen versehen. Die Balkendiagramme zeigen die Kupfer- (grün) und Goldwerte (rot) im Bohrloch. Der Hintergrund besteht aus den farblich konturierten Kupferwerten im Boden.

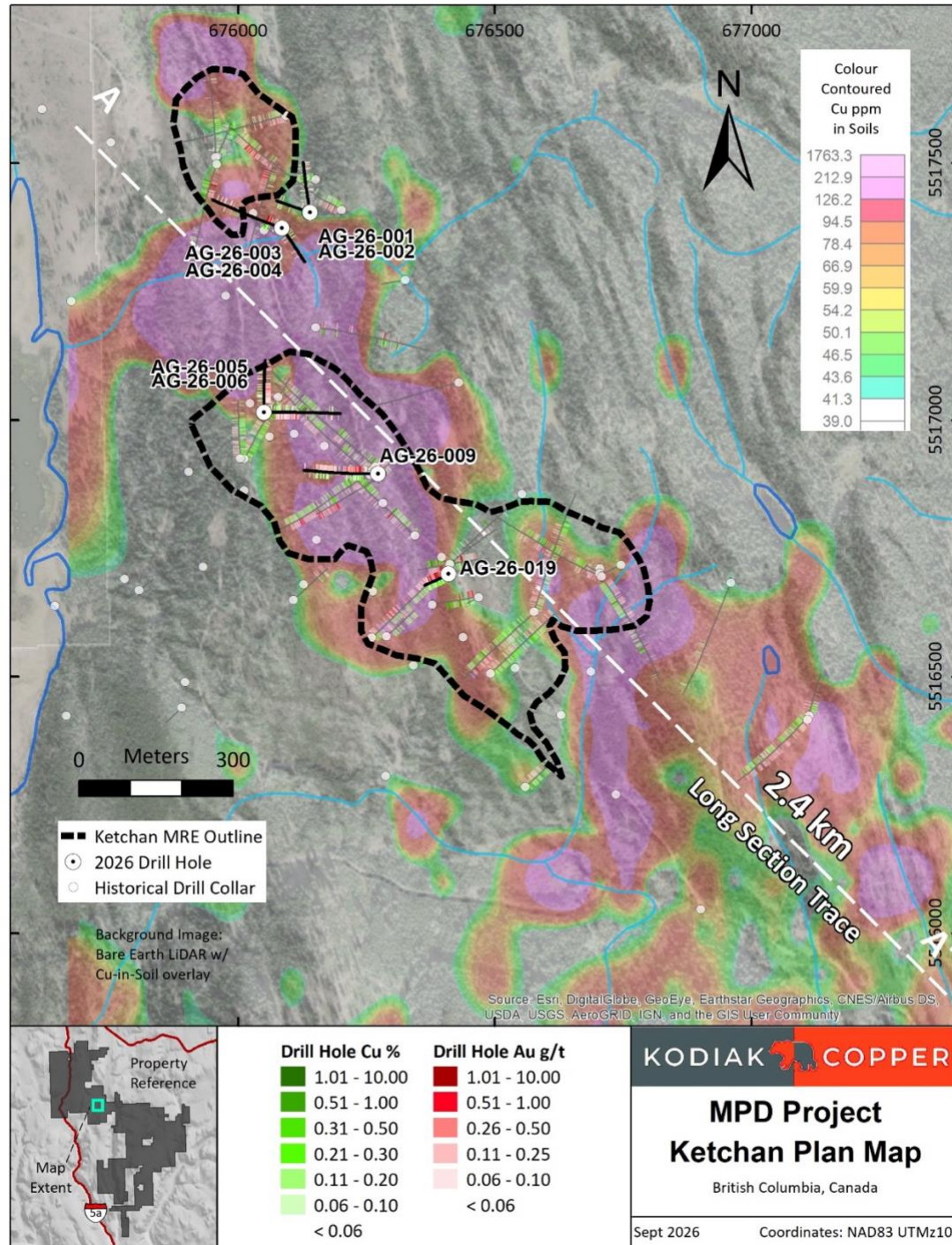
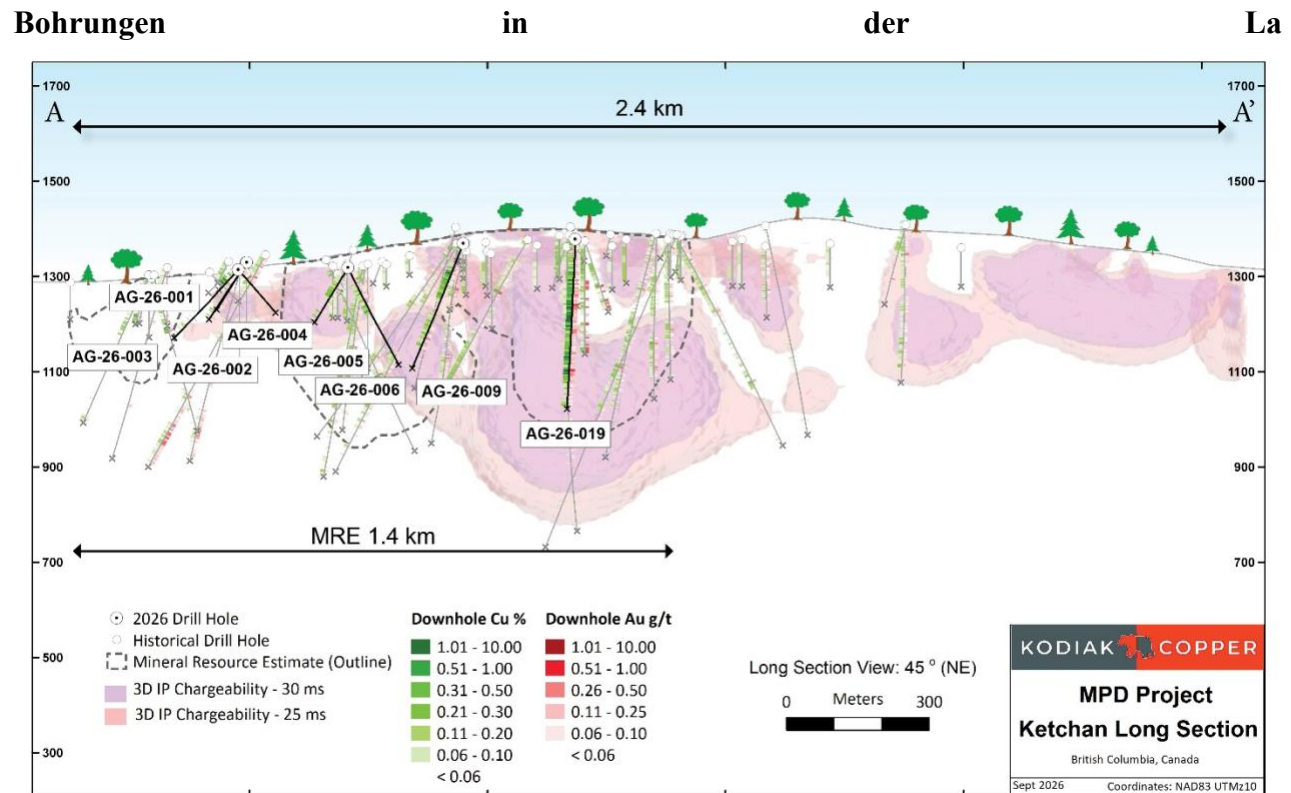


Abbildung 3: Ketchan-Lagerstätte – Längsschnitt der Bohrlöcher AG-26-001 bis AG-26-006, AG-26-009 und AG-26-019 (Blick nach Nordosten)



gerstätte Ketchan

Die Lagerstätte Ketchan befindet sich auf den MPD-Northwest-Claims und ist ein oberflächennahes, alkalisches Porphyry-Kupfer-Gold-System, das durch geophysikalische Untersuchungen (Luftmagnetik und induzierte Polarisation), geologische Untersuchungen, Gesteinsprobenahmen und Bohrungen definiert wurde. Die aktuellen Bohrungen, Kodiaks erstes Bohrprogramm bei Ketchan, zielen auf Bereiche innerhalb und angrenzend an die Mineralressourcenschätzung (die „MRE“) ab, um das Blockmodell zu erweitern. Daher hat jede durchteufte Mineralisierung das Potenzial, die MRE zu erweitern.

Die ersten Bohrlöcher von Kodiak bei Ketchan (AG-26-001 bis AG-26-004) zielten auf den nordwestlichen Knotenpunkt der Lagerstätte ab, mit dem Ziel, die MRE zu erweitern. Die Bohrlöcher AG-26-005, AG-26-006, AG-26-009 und AG-26-019 wurden als Infill-Bohrungen innerhalb des Hauptkörpers der Lagerstätte Ketchan gebohrt, wo engere Bohrabstände erforderlich waren (Abbildungen 2 und 3).

Das Bohrloch AG-26-019 lieferte das bislang beste Ergebnis, das bei Ketchan erzielt wurde. Zwischen 37,5 Metern und 321 Metern wurde eine bedeutende mineralisierte Zone durchschnitten, die durch eine kaliumhaltige Alteration gekennzeichnet ist, wobei zwischen 85,5 Metern und 193,5 Metern ein hochgradiger hydrothermaler Brekzienabschnitt vorliegt (Abbildung 4). Diese Bohrung befindet sich zentral innerhalb der MRE und wird voraussichtlich zusammen mit den

anderen mineralisierten Durchschneidungen, die in den Bohrungen AG-26-003, 004, 005 und 006 gemeldet wurden, die MRE erweitern und aufwerten.

Abbildung 4 – Zone mit hochgradiger hydrothermaler Brekzie aus Bohrung AG-26-019. Die Probe stammt aus einer Tiefe von 145,5–147 m und ergab **Untersuchungswerte von 3,14 % Cu und 0,5 g/t Au**. Die im Bild erkennbaren dunkleren Flecken sind Sulfide, bestehend aus Bornit, Chalkopyrit und Pyrit, während die helleren, rosafarbenen Bereiche eine kaliumhaltige Alteration im hydrothermalen System darstellen.

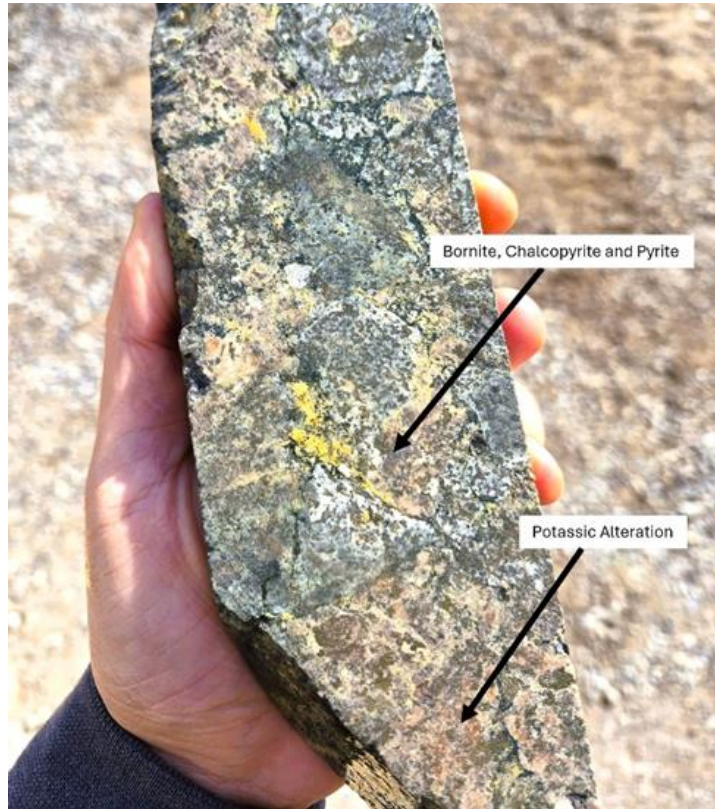


Tabelle 1: Gewichtete Analyseintervalle der Lagerstätte Ketchan 2026 für die Bohrlöcher AG-26-001 bis AG-26-006, AG-26-009 und AG-26-019 (siehe Abbildungen 2 und 3).

Bohrloch	Von	Bis	Intervall (m)**	Cu %	Au g/t	Ag g/t	CuEq*
AG-26-019	37,5	321	283,5	0,56	0,15	2,02	0,70
beinhaltet	85,5	193,5	108	0,83	0,2	3,2	1,02
AG-26-009	46,5	251	204,5	0,20	0,06	0,87	0,25
beinhaltet	66,6	133,7	67,1	0,41	0,07	1,77	0,47
AG-26-006	39	117,6	78,6	0,15	0,08	0,84	0,21
AG-26-005	26,4	87	60,6	0,16	0,06	0,73	0,22
AG-26-004	24	32,1	8,1	0,18	0,65	0,6	0,69
AG-26-003	16,5	46,9	30,4	0,46	0,14	0,9	0,58
AG-26-002	Keine signifikanten Untersuchungsergebnisse						
AG-26-001	Keine signifikanten Untersuchungsergebnisse						

*Die Kupferäquivalentgehalte (%CuEq) dienen ausschließlich Vergleichszwecken, um den Gesamtgehalt an Kupfer, Gold und Silber auszudrücken. Die metallurgische Ausbeute wird mit 82 % für Kupfer, 60 % für Gold und 54 % für Silber angenommen, wie durch metallurgische Untersuchungen von Kodiak ermittelt und in der Mineralressourcenschätzung angegeben (siehe Pressemitteilung vom 25. Juni 2025). Die in den Berechnungen

verwendeten Metallpreise betragen: 4,75 US-Dollar/lb Kupfer, 3.500 US-Dollar/oz Gold und 40 US-Dollar/oz Silber, unter Verwendung der folgenden Formel: $CuEq = Cu(\%) + Au(g/t) \times 0,7863 + Ag(g/t) \times 0,0081$

****Die Abschnitte sind Bohrkernabschnitte. Die bisherigen Bohrdaten reichen nicht aus, um die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung zu bestimmen.**

Tabelle 2: Informationen zu den Bohransatzpunkten der Lagerstätte Ketchan 2026

Bohrloch-ID	Ostkoordinate (UTM Z10)	Nordkoordinate (UTM Z10)	Höhe (m)	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)	EOH (m)	Gemeldet
AG-26-001	676139	5517404	1329	290.	-55	120	09.09.2026
AG-26-002	676140	5517404	1329	350	-50	155	09.09.2026
AG-26-003	676085	5517374	1314	290	-45	205	09.09.2026
AG-26-004	676085	5517374	1314	145	-50	120	09.09.2026
AG-26-005	676050	5517015	1318	360	-50	153	09.09.2026
AG-26-006	676050	5517015	1318	90	-55	252	09.09.2026
AG-26-009	676273	5516895	1369	270	-60	300	09.09.2026
AG-26-019	676410	5516700	1378	240	-82	360	09.09.2026

Probenahme, Laboranalysen und QA/QC-Verfahren

Alle Kernproben werden zur Aufbereitung und zum Feuerassay an das akkreditierte Labor Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Kamloops, BC, geliefert, bevor sie zur Multielementanalyse an das Labor in Ancaster, Ontario, weitergeleitet werden. Das maximale Standardprobenintervall beträgt 1,5 Meter für Kerne der Größe HQ und 3 Meter für Kerne der Größe NQ, wobei aus geologischen Gründen kürzere Intervalle vorgeschrieben sind. Die Proben werden mittels Feuerassay mit AA-Abschluss auf Gold analysiert. Weisen Proben Goldwerte von über 10 ppm auf, werden sie mittels Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert. Anschließend durchlaufen die Proben eine Vier-Säuren-Aufschlussverfahren sowie eine ICP-OES- und ICP-MS-Analyse auf 48 Elemente. Proben mit Kupferwerten über 10.000 ppm werden zusätzlich mittels eines „Near-Total“-Aufschlussverfahrens und eines ICP-OES-Pakets analysiert. Actlabs erfüllt alle Anforderungen der internationalen Normen ISO/IEC 17025:2015 und ISO 9001:2015 für Analyseverfahren. Zusätzlich zu den Protokollen von Actlabs zur Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC) führt Kodiak ein internes QA/QC-Programm durch, das die Einfügung von Blindproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien im Verhältnis von einer Probe pro zehn Proben vorsieht.

Dave Skelton, P.Geo., Vizepräsident für Exploration und eine qualifizierte Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt und überprüft. Das Unternehmen hat den historischen Teil der hierin genannten Bodenuntersuchungsergebnisse nicht unabhängig validiert; daher wird der Leser hinsichtlich der Genauigkeit der Daten zur Vorsicht gemahnt.

Für das Board of Directors:

Kodiak Copper Corp.

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:
Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakcoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines zu 100 % unternehmenseigene Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ergiebigen Quesnel Terrane im südlichen Zentrum von British Columbia (Kanada), einer etablierten Bergbauregion mit produzierenden Minen und bestehender Infrastruktur. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyr-Distrikts mit Potenzial für künftige wirtschaftliche Entwicklung auf. Die erste Mineralressourcenschätzung, die 2025 veröffentlicht wurde, beschreibt sieben bedeutende Lagerstätten und unterstreicht die Größe und das Potenzial des Projekts. Alle bekannten Lagerstätten sind weiterhin erweiterungsfähig, und zahlreiche Ziele auf dem Grundstück müssen noch untersucht werden. Kodiak setzt die systematische Exploration des distriktweiten Potenzials von MPD fort, mit dem Ziel, neue Entdeckungen zu machen und weitere kritische Masse aufzubauen, um die nächste Mine der Region zu werden. Das Unternehmen besitzt zudem das Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekt Mohave in Arizona (USA) in der Nähe der Weltklasse-Mine Bagdad.

Gründer und Vorsitzender von Kodiak ist Chris Taylor, der für seine erfolgreichen Goldfunde mit Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist auch Teil der Discovery Group unter der Leitung von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer Kanadas.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor Statement): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Die Verwendung von Begriffen wie „voraussichtlich“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „schätzen“, „Ziel“, „können“, „werden“, „prognostizieren“, „sollten“, „vorhersagen“, „potenziell“ und ähnlichen Ausdrücken dient dazu, zukunftsgerichtete Aussagen zu kennzeichnen. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewähr dafür übernehmen kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie naturgemäß Annahmen, Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Diese Annahmen und Risiken umfassen unter anderem Annahmen und Risiken im Zusammenhang mit den Bedingungen auf den Eigenkapitalfinanzierungsmärkten sowie Annahmen und Risiken hinsichtlich der Erteilung behördlicher Genehmigungen und der Zustimmung der Aktionäre.

Das Management hat die oben stehende Zusammenfassung der Risiken und Annahmen im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung bereitgestellt, um den Lesern einen umfassenderen Überblick über die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu geben. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, und es kann daher keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten

Ereignisse eintreten oder, falls sie eintreten, welche Vorteile das Unternehmen daraus ziehen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen lehnt, sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.